

Volt

**Das Beste
aus Europa für
Niedersachsen.**

9. Oktober 2022

#VoteVolt

**KURZWAHLPROGRAMM
LANDTAGSWAHL NIEDERSACHSEN 2022**

ZUKUNFT  MADE IN EUROPE

1

EUROPA UND NIEDERSACHSEN GEHÖREN ZUSAMMEN

Wir verstehen unser Bundesland als aktiven Teil der europäischen Gemeinschaft. Daher wollen wir die Verbindungen zu anderen europäischen Ländern festigen und den europäischen Gedanken in Niedersachsen stärken.

Europa in unserem Alltag

Wir wollen Europa für die Menschen in unserem Bundesland erlebbar machen.

- > Europatag am 9. Mai als gesetzlicher Feiertag.
- > Verlosung von Interrail-Tickets an junge Menschen als Aktion des Landes.
- > Mehr Schüler*innenaustausche durch organisatorische Unterstützung für Lehrkräfte sowie gemeinsamer Unterricht mit Schüler*innen aus anderen Ländern (z.B. gemeinsamer Fremdsprachenunterricht).
- > Förderung paneuropäischer/gesamteuropäischer Medien (Vorbild Arte).

BEST PRACTICE

*In **Luxemburg** ist der 9. Mai bereits heute gesetzlicher Feiertag.*

Politik über Grenzen hinweg

Durch politische Partnerschaften zu Städten und Regionen aus anderen Ländern können wir voneinander lernen und gemeinsame Herausforderungen bewältigen.

- > Organisatorische Unterstützung und Förderung von Städtepartnerschaften durch das Land (Schulungen, Austausch von Erfahrungen).
- > Grenzüberschreitende Bürger*innenbeteiligung mit niederländischen und dänischen Bürger*innen, z.B. durch gemeinsame Bürger*innenräte.
- > Ein starkes Europaministerium, das die politische Vernetzung auf Landesebene und in den Kommunen vorantreibt.

BEST PRACTICE

*Im Dreiländereck **Deutschland-Frankreich-Schweiz** fand ein gemeinsamer Bürger*innenrat zu den Folgen der Corona-Pandemie statt.*

Wählen ist ein Menschenrecht

Alle Menschen in Niedersachsen sind von politischen Entscheidungen gleichermaßen betroffen. Wir wollen Ausländer*innen daher das Wahlrecht bei Landtags- und Kommunalwahlen geben, soweit das Grundgesetz dies erlaubt.

BEST PRACTICE

*Die Verfassung von **Brandenburg** gewährt Ausländer*innen das Wahlrecht, „sobald und soweit das Grundgesetz dies zulässt“ (Artikel 22).*

Wir wollen einen modernen Staat schaffen, der im Dienste seiner Bürger*innen steht und von ihnen aktiv mitgestaltet wird.

Digitales Niedersachsen mit einer Verwaltung als Dienstleisterin

Nur mit Hilfe der Digitalisierung und einer serviceorientierten Verwaltung kann Niedersachsen seinen Bürger*innen einen guten Dienst erweisen.

- > Eine allgemeine Digitalstrategie unter der Kontrolle eines Landesministeriums für Digitalisierung
- > Fokussierung auf Free- und Open Source-Lösungen, um sich unabhängig von einzelnen Anbietern zu machen und die Kompetenzen vor Ort zu bündeln
- > Entlastung der Kommunen durch eine allgemeine Landes-Digital-Struktur
- > Verwaltungsabläufe im Rahmen der Digitalisierungsstrategie optimieren, unnötige Doppelstrukturen und sinnlosen Verwaltungsaufwand beseitigen
- > Bürgerämter zu Servicezentren umwandeln, damit Bürger*innen bei nahezu allen Anliegen eine zentrale Anlaufstelle haben
- > Breitbandausbau mit Ziel der allgemeinen Verfügbarkeit von 1-Gbit-Anschlüssen, damit die Menschen in der Fläche den Anschluss nicht verlieren

Konsequente Bürger*innenbeteiligung

Durch ein Landesbeteiligungsgesetz soll Bürger*innenbeteiligung bei politischen Entscheidungen zum Normalfall werden.

- > Vorschriften zur Bürger*innenbeteiligung bei Verwaltungsverfahren
- > Verpflichtende Einführung von direktdemokratischen Bürger*innenbudgets, Beteiligungssatzungen und beratenden Jugendparlamenten auf kommunaler Ebene
- > Bürger*innenräte auf Landes- und Kommunalebene
- > Eine Online-Plattform zur Bündelung der Beteiligungsformate, Kommentierung von Gesetzesvorschlägen und zur Interaktion mit Politik und Verwaltung
- > Absenkung des Wahlalters: 16 bei Landtagswahlen, 14 bei Kommunalwahlen
- > Ein Transparenzgesetz, das den Staat zur proaktiven Veröffentlichung von Informationen verpflichtet (mit Ausnahmen für sensible Informationen)
- > Lobbyregister auf Landesebene zur Erfassung von Interessenvertreter*innen

BEST PRACTICE

*In Polen sind kommunale Bürger*innenbudgets in größeren Städten gesetzlich verpflichtend.*

Geschlechtergerechte Politik

Volt will Politik gleichberechtigt gestalten und für nicht-männliche Personen attraktiver machen.

- > Familienfreundliche Politik durch Regelungen zu Mutterschutz, Elternzeit und Elternvertretung sowie familienfreundliche Sitzungszeiten von Gremien
- > Bekämpfung von Sexismus durch Meldestellen, die Sensibilisierung von Funktionsträger*innen und die Etablierung einer „Speak-up Kultur“

Lebenswerte ländliche Räume

Unser Ziel sind lebendige ländliche Räume mit wirtschaftlicher Dynamik, stabilen Bevölkerungszahlen und starkem sozialen Zusammenhalt.

- > Förderung von innovativen Möglichkeiten der Nahversorgung durch z.B. Selbstbedienungsläden, Abholstationen, Online-Bestellungen oder Markttreffs
- > Stipendien für Medizinstudierende, die sich im Gegenzug zur Übernahme einer Landarztpraxis verpflichten
- > Förderung der digitalen Medizin durch Verankerung in Studium und Ausbildung
- > Finanzielle Förderung der Sanierung von leerstehenden Gebäuden auf dem Land
- > Förderung des nachhaltigen Tourismus in ländlichen Gebieten
- > Ausbildungsvergütung und höhere Gehälter für Erzieher*innen, um auch auf dem Land genügend Kinderbetreuung anbieten zu können

Kommunen finanziell stärken

Kommunen müssen finanziell gut aufgestellt sein, damit die Bürger*innen vor Ort ihr persönliches Umfeld selbst gestalten können.

- > Erhöhung der finanziellen Zuweisungen von Bund und Land an die Kommunen
- > Senkung des Anteils der Kommunen an den staatlichen Sozialausgaben

Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

Wir wollen die öffentlich-rechtlichen Fernsehsender verschlanken und sie stärker auf ihre wichtigen Kernaufgaben (Nachrichten, Information, Kultur) ausrichten.

- > Unterhaltungsfernsehen nur noch ergänzend zum sonstigen Programm
- > Umfassende Transparenz bei den öffentlich-rechtlichen Sendern

3 MENSCHEN BESSER SCHÜTZEN

Der Schutz der Menschen ist die wichtigste Aufgabe des Staates. Die Mitarbeiter*innen in den Behörden und Diensten verdienen nicht nur Respekt, sondern auch moderne und attraktive Arbeitsbedingungen.

Die Polizei als Freund und Helfer

Wir wollen die Funktionsfähigkeit der Polizei gewährleisten und zugleich ein vertrauensvolles Verhältnis zur Bevölkerung sicherstellen.

- > Digitalisierung der Verwaltungsaufgaben und der Kommunikation zwischen den Sicherheitsbehörden
- > Politische Bildung und Antidiskriminierung als Bestandteil der Aus- und Fortbildung der Beamt*innen ausbauen
- > Schaffung einer unabhängigen Behörde zur Überprüfung des Personals, insbesondere bei Extremismusverdacht (ähnlich dem Militärischen Abschirmdienst)
- > Wiedereinführung der Vertrauensbeamt*innen als Ansprechpersonen vor Ort
- > Flächendeckender Einsatz von körpernahen Kameras (sog. „Bodycams“)
- > Attraktive Arbeitsbedingungen durch flexible Dienstzeiten und Home-Office

Ein moderner Rettungsdienst in ganz Niedersachsen

Wir wollen flächendeckend eine einheitlich hohe Qualität bei der rettungsdienstlichen Versorgung sicherstellen.

- > Gemeinsame Beschaffung von Rettungsmitteln durch das Land
- > Einheitliche medizinische Behandlungsrichtlinien in ganz Niedersachsen
- > Länderübergreifende Versorgung mit den Niederlanden durch organisatorische Zusammenarbeit

Ein Katastrophenschutz, der vorausdenkt

Durch den Klimawandel treten Naturkatastrophen immer häufiger und verheerender auf, deswegen brauchen wir einen modernen Katastrophenschutz.

- > Modernisierung des Katastrophenschutzes mit Fokussierung auf Prävention
- > Autarke Katastrophenschutzzüge im Katastrophenfall
- > Jährlicher landesweiter Warntag als Übung für die Bevölkerung

4 SOZIALE POLITIK FÜR NIEDERSACHSEN

Volt setzt sich dafür ein, dass der Staat gleiche Chancen für alle Menschen gewährleistet und sich dabei nicht allein auf den freien Markt verlässt.

Gute Gesundheit braucht gute Bedingungen

Wir wollen unser Gesundheitssystem stärker auf Prävention ausrichten. Außerdem muss eine gute Gesundheitsversorgung in der Fläche sichergestellt sein.

- > Präventive Maßnahmen: frische und gesunde Mahlzeiten in Mensen und Kantinen, Informationskampagnen zu gesundem Verhalten und psychischen Erkrankungen, mehr Bewegung im Schulalltag, Förderung von Sportvereinen
- > Einführung der hausarztzentrierten Versorgung als Standardmodell, um Krankenhauseinweisungen und Arztkontakte zu reduzieren
- > Stärkung der Notfallkliniken, Krankenhäuser und Pflege, sowie der digitalen Medizin durch Breitbandausbau und die Verankerung der digitalen Medizin im Medizinstudium

Ein humanes Niedersachsen als sicherer Hafen

Volt steht für ein offenes Niedersachsen, das für Menschen aus anderen Ländern schnell zu einem Zuhause werden kann.

- > Niedersachsen zum "sicheren Hafen" auch für Menschen ohne dauerhaftes Aufenthaltsrecht machen
- > Ausweitung des Familiennachzuges für Geflüchtete
- > Mittelfristiger Abbau von Sammelunterkünften zugunsten von dezentralen Unterkunftsmöglichkeiten
- > Erleichterung der Integration durch mehr Deutschkurse, schnelleren Zugang zum Arbeitsmarkt und mehr psychotherapeutische Behandlung

Antidiskriminierung als Prinzip

Diskriminierung, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit dürfen in Niedersachsen keinen Platz haben.

- > Zusammenarbeit mit und Unterstützung von insbesondere muslimischen bzw. jüdischen Vereinen, Verbänden und Organisationen
- > Sensibilisierung der Gesellschaft für das Thema Diskriminierung durch mehr Bildung und Aufklärung, auch durch Aufarbeitung der Kolonialgeschichte
- > Abschaffung des Kopftuchverbots für Richter*innen und Staatsanwält*innen
- > Mehr Meldestellen und Hotlines für Opfer von Diskriminierung
- > Kostenlose Menstruationsprodukte in öffentlich zugänglichen Gebäuden

- > Angemessene Löhne und Arbeitsverhältnisse für Menschen mit Behinderung

Kultur als verbindendes Element der Gesellschaft

Der Staat soll die von der Pandemie hart getroffene Kulturbranche langfristig unterstützen und dabei auf eine vielfältige Kultur für ein breites Publikum achten.

- > Langfristiger Kulturförderplan, um Künstler*innen Planungssicherheit zu geben
- > Grundsätzlich kostenloser Eintritt für Menschen unter 27 bei staatlichen Kulturangeboten (z.B. Museen)

Wohnraum ist keine Ware wie jede andere

Der Staat darf den Wohnungsmarkt nicht privaten Akteuren überlassen, sondern muss selbst aktiv zur Schaffung von genügend bezahlbarem Wohnraum beitragen.

- > Erhöhung der Quote von Sozialwohnungen bei Neubauprojekten auf mindestens 30 Prozent
- > Schaffung eines größeren Wohnungsbestandes in staatlicher Hand, z.B. mit Hilfe kommunaler Bodenfonds oder einer Landesbaugesellschaft
- > Förderung von Nachverdichtung und dem Aufstocken zusätzlicher Etagen
- > Steuererleichterungen für gemeinnützige Unternehmen, Genossenschaften usw., die sich im Gegenzug zur Schaffung von günstigem Wohnraum verpflichten

Eine unterstützende Familienpolitik für alle

Zur nachhaltigen Bekämpfung von Kinderarmut setzen wir auf eine Ausweitung von Schulsozialarbeit und Kinderbetreuung.

- > Ausbau der Schulsozialarbeit in Schulen, Kitas und sonstigen Bildungseinrichtungen
- > Angemessene Ausbildungsvergütung und steigendes Gehalt für Erzieher*innen (auch um mehr Kapazitäten in Kitas zu schaffen zu können)
- > Mehr Kapazitäten und bessere Ausstattung für Frauenhäuser sowie Rücknahme des Richtwertes von drei Monaten für einen Aufenthalt im Frauenhaus

5

BILDUNG – INDIVIDUELL, NAH AM MENSCHEN, EIN LEBEN LANG

Nach der UN-Menschenrechtskonvention ist Bildung ein Menschenrecht. Wir fordern ein Bildungssystem, welches den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt stellt und ihm einen lebenslangen, leicht erreichbaren und barrierefreien Zugang zu Bildung ermöglicht.

Bildung muss zu den Menschen kommen

Wir wollen die Wege der Menschen zu den Bildungseinrichtungen erleichtern und verkürzen.

- > Wohnortnahe, dezentrale Lernorte
- > Situationsgerechte Verwendung aller Unterrichtsformen (analog/digital)
- > Autonom organisierte, flexible Bildungseinrichtungen
- > Kompetenzorientierte, staatliche Abschlüsse unabhängig vom Lernort
- > Reduzierung zeitraubender und umweltbelastender Schulwege

BEST PRACTICE

*Schulen im **australischen Outback**, auf **niedersächsischen Inseln** und **Fernuniversitäten** beweisen, dass solche Konzepte funktionsfähig sind.*

Bildung muss die Lernenden in den Mittelpunkt stellen

Wir wollen den Bedürfnissen und Notwendigkeiten der Lernenden für eine aktive, erfolgreiche Teilhabe am sozialen Leben gerecht werden.

- > Gemeinsames Lernen ergänzt durch individuelle Förderung
- > Flexible Ausbildungswege in einem durchlässigen Schulsystem
- > Schulen in eigenverantwortlicher Entwicklung
- > Individuell gestaltete Lernangebote
- > Lebenslange Bildungsberatung
- > Ressourcenorientierte (das heißt unter anderem eine auf die Fähigkeiten einer Person bezogene) Inklusion

Bildungsprozesse müssen Lehrenden praxisnah vermittelt werden

Alle Lehrenden, vom Kindergarten bis zur Hochschule, müssen eine qualifizierte duale Ausbildung erhalten, die sie in ihren Beruf einführt.

- > Ein duales Studium für alle Lehrberufe
- > Einen eigenen Studiengang für die frühkindliche Bildung
- > Gleiche Bezahlung für alle Lehrkräfte
- > Abschaffung aller befristeten Lehrverhältnisse

BILDUNG – INDIVIDUELL, NAH AM MENSCHEN, EIN LEBEN LANG

- > Bezahlte Weiterbildung für Führungspositionen mit Leitungsaufgaben
- > Staatliche Fortbildungen mit attraktiven Anreizen zur Teilnahme

Gesellschaftliche Übernahme von (Aus-)Bildungskosten

Zum Ausgleich der sozialen Ungleichheit sollen (Aus-)Bildungskosten von der Gesellschaft übernommen werden.

- > Übernahme von Ausbildungskosten in der beruflichen Ausbildung
- > Schaffung eines niedersächsischen Bildungsfonds

Grundwerte stärken und Diskriminierung bekämpfen

Ein Bildungsziel muss sein, dass alle Schulabgänger*innen mit den Werten unseres Grundgesetzes vertraut sind und sie auch verinnerlicht haben.

- > Verständnis für unser demokratisches System schaffen
- > Lehrmaterial divers gestalten und klassische Lektüre kritisch einordnen

Die Bildungsinfrastruktur erleichtert flexibel das Leben der Menschen

Die Infrastruktur im Bildungsbereich muss die Vereinbarkeit von Familie, Studium und Beruf gewährleisten.

- > Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter 16 Jahren
- > Betreuungsmöglichkeiten für pflegebedürftige und/oder kranke Angehörige
- > Abschaffung von Barrieren für Menschen mit Behinderung

Die Hochschulpolitik orientiert sich an den Notwendigkeiten der Studierenden

Unser Ziel ist eine attraktive und vielfältige Hochschullandschaft in Niedersachsen.

- > Abschaffung der Langzeitstudiengebühren
- > Erhalt der Vielfalt an Studiengängen
- > Investitionsoffensive in die universitäre Bildung
- > Stärkere internationale Kooperation und Zusammenarbeit
- > Ausbau von Unterstützungsangeboten
- > Verpflichtende Antidiskriminierungsberatungen an Hochschulen
- > Mindestens 30% unbefristete Stellen für Angestellte an Hochschulen

6

NIEDERSACHSENS BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

Wir wollen Niedersachsen bis 2040 klimaneutral machen. Dafür ist energisches und schnelles Handeln erforderlich.

Grüne Mobilität in Stadt und Land

Wir wollen die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor senken und zugleich eine komfortable und günstige Mobilität in Stadt und Land gewährleisten.

- > Verkehrsberuhigte Innenstädte sowie Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit innerorts
- > Einheitliche und unternehmensübergreifende ÖPNV-Tarife in ganz Niedersachsen
- > Ausbau des schienengebundenen ÖPNV, Reaktivierung stillgelegter Strecken
- > Beschleunigter Ausbau eines barrierefreien ÖPNV
- > Ausbau von Radwegen und Radschnellwegen
- > Förderung von Bike- und Carsharing durch Unterstützung von Sharing-Unternehmen
- > Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene durch Zubau neuer Strecken und Elektrifizierung des Netzes
- > Förderung alternativer Konzepte für den ländlichen Raum (z.B. On-demand-Angebote)

BEST PRACTICE

*Beim Projekt EcoBus in **Südniedersachsen** werden Kleinbusse eingesetzt, die ihre Routen an den aktuellen Bedarf anpassen.*

Energiewende – jetzt erst recht!

Für eine erfolgreiche Energiewende in Niedersachsen setzen wir auf den konsequenten Ausbau der Windkraft sowie der Solarenergie. Ergänzend sollen Geothermie, Wasserkraft und Bioenergie zum Einsatz kommen.

- > Konsequente Flächenbereitstellung für die Nutzung der Windenergie
- > Photovoltaikanlagen auf versiegelten sowie Freiflächen
- > Forschung und Förderung der Nutzung von Erdwärme
- > Informations- und Beteiligungskampagnen, um die Akzeptanz bei den Bürger*innen zu steigern
- > Speicherkapazitäten erhöhen
- > Finanzielle Anreize zu Energieeinsparungen in Gebäuden, Gewerbe und Industrie

NIEDERSACHSENS BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

- > Planungsbeschleunigung durch Personalaufstockung und Digitalisierung der Planungs- und Genehmigungsprozesse

Zukunftsfähige Landwirtschaft

Wir wollen die niedersächsische Landwirtschaft erhalten und unterstützen und dabei negative Auswirkungen auf Natur und Umwelt verringern.

- > Faire Entlohnung von Landwirt*innen durch Förderprogramme, die auch Einkommensrückgänge durch weniger intensive Flächennutzung ausgleichen
- > Unterstützung und Schulungen, damit alle Betriebe Zugang zu Förderprogrammen haben
- > Wiedervernässung von Moorstandorten, Ende des Torfabbaus in Niedersachsen
- > Netzausbau im ländlichen Raum, um die Digitalisierung in der Landwirtschaft zu beschleunigen

Wirtschaftliche Erneuerung

Wir wollen Klimaschutz, Wettbewerbsfähigkeit und die Sicherung von Arbeitsplätzen miteinander verbinden.

- > Ausbau der Infrastruktur für grünen Wasserstoff für die Verwendung in der Industrie
- > Strengere Klimaschutzauflagen für Industrieanlagen
- > Berichtspflichten für Unternehmen zu den Emissionen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette

Eine Natur, die blüht, schützt und versorgt

Wir möchten der Natur wieder ihren Raum zur Entwicklung geben und somit die natürlichen Funktionen der Ökosysteme reaktivieren.

- > Reduktion der Flächenversiegelung
- > Ausstattung niedersächsischer Schutzgebiete mit wirksamen Managementplänen
- > Verknüpfung der Schutzgebiete durch Biotopvernetzungsstrukturen
- > Renaturierung von Fließgewässern und Auenökosystemen
- > Schutz des Grundwassers durch eine nachhaltige Nutzung
- > Schutz des Nationalparks Wattenmeer

Volt

PROGRESSIV ★ ★
PRAGMATISCH ★
PANEURÖPÄISCH

9. Oktober 2022

#VoteVolt

Wir machen neue Politik:

Eine **pragmatische Politik**, die die besten Ideen sucht und umsetzt. Eine **progressive Politik**, die für ein faires und solidarisches Miteinander kämpft. Und eine **Politik der Hoffnung und Zuversicht**, die sich von den großen Visionen einer **Europäischen Republik**, einer **klimaneutralen und gerechten Gesellschaft** und einer **lebendigen Demokratie** leiten lässt.

Wenn du diesen Weg mit uns gehen möchtest, dann **wähl am 9. Oktober Team Europa** in den Landtag.

Wähl das Beste aus Europa für Niedersachsen. Wähl Volt.

Bist du dabei?

Wir freuen uns über **jede Form der Unterstützung**, ganz egal, ob du für uns unterschreibst oder spendest, ob du für eine gewisse Zeit oder regelmäßig mitarbeitest, für 10 Minuten oder 10 Stunden die Woche. Freu dich auf die **inspirierenden Events, Regiotreffen und Parteitage unserer niedersächsischen Volt-Familie**. Hier kannst du online oder in Person **deine Ideen einbringen** – und dabei viel lernen, von großen Visionen bis zum politischen Handwerk bei dir vor Ort!

Du möchtest noch mehr wissen?

Infos zu unseren **Programmen für Europa, Deutschland und regional**, dein **Volt Team** vor Ort und alle unsere **Links** findest du hier:

volt.link/niedersachsen



Volt in den sozialen Netzen:   @VoltNiedersachsen  @VoltNds